

Technisches Merkblatt

SA 50 Plus

Qualitäts-Spachtelmasse

»neuartige Mikroporen-Oberfläche für hohe Saugfähigkeit«



Eigenschaften:

- ▲ bewährt gute Verlaufseigenschaften
- ▲ geringer und leichter Klebstoffauftrag durch neuartige Mikroporen-Oberfläche
- ▲ ausgezeichnet mit dem Blauen Engel nach RAL-UZ 113, sehr emissionsarm
- ▲ hydraulisch abbindend, baut schnell sehr hohe Festigkeitswerte auf
- ▲ keine Reifezeit - für schnellstes Arbeiten, streckbar ohne Festigkeitsverlust
- ▲ nach 24 Stunden noch gut schleifbar
- ▲ sehr gute Verarbeitungseigenschaften, läuft leicht vor der Kelle, selbstverlaufend, spannungsarm
- ▲ lange offene Zeit bei gleichzeitig schneller Trocknung
- ▲ bestes Preis-/Leistungsverhältnis für wirtschaftliches Arbeiten
- ▲ GISCODE ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613

Anwendung:

- Spachteln, Glätten, Egalisieren, Nivellieren von: Zement- und Calciumsulfat-Estrichen (DIN 18354/18560), Gussasphalt (IC 10 nach DIN EN 13813, zum dünnschichtigen Glätten von 2-3 mm, unter Zusatz von Vergütung 55), Beton (Restfeuchtigkeit, max. 2,5 Gew.-%), tragfähigen keramischen Fliesen, Steinholz- und Magnesit-Estrichen, Gipsfaser- und Faserzementplatten, tragfähigen Altuntergründen und wasserfesten Klebstoffresten, im Innenbereich
- AFB (Walzasphalt): SA 50 Plus mit Zugabe von 1 l Vergütung 55 nur als Porenverschluss einsetzen
- zum Füllen von Löchern u.ä. empfehlen wir FÜ 90/FÜ 85
- für die Aufnahme sämtlicher Bodenbeläge geeignet, auch unter Parkett
- bestens für Design- und Kautschuk-Beläge geeignet
- für Hubwagen, Stuhlrollen und Fußbodenheizung geeignet, rakelbar, pumpfähig
- zeitsparendes Arbeiten auf Großflächen
- für ein wohngesundes Raumklima

Technische Daten:

Verbrauch: ca. 1,5 kg/m²/mm

Mischungsverhältnis:

■ **geschmeidiger, selbstverlaufender Mörtel:**

6,5 l Wasser + 25 kg SA 50 Plus

■ **vergüteter Mörtel:**

6 l Wasser + 0,5-1 l Vergütung 55 + 25 kg SA 50 Plus

■ **gestreckter Mörtel:**

6 l Wasser + 0,5-1 l Vergütung 55 + 25 kg SA 50 Plus
+ 15 kg Quarzsand 0,7-1,2 mm

Auftragsstärke: 1 bis 10 mm, gestreckt bis 20 mm

Topfzeit: ca. 30 bis 40 Minuten bei +18°C

Verarbeitungstemperatur: optimal +10°C bis +23°C

(Bodentemperatur mind. +15°C); relative Luftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 45 % und 65 %, höchstens 75 %
Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verlangsamen den Abbindeprozess.

Begehbar: nach 1 bis 2 Stunden,

je nach raumklimatischen Bedingungen

Verlegereif: nach ca. 24 Stunden

(bei +18°C/50 % rel. Luftfeuchte); bei höherer Luftfeuchte verlängert sich die Trocknungszeit

WULFF GmbH u. Co. KG Wersener Straße 3 D-49504 Lotte	
13 65449016-01	
EN 13813 CT-C40-F10	
Zement-Spachtelmasse für Bodenflächen, innen	
Brandverhalten	A1n
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeitsklasse	C40
Biegezugfestigkeitsklasse	F10



Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss druck- und zugfest, rissfrei, tragfähig, dauer trocken und frei von Schmutz und Trennmitteln sein. Er muss den Anforderungen der VOB DIN 18 365 sowie mitgelgender Normen und Merkblätter entsprechen. Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um Spannungen und Maßänderungen abzufangen, die durch Verlegetwerkstoffe und Beläge auftreten können. Um mangelnde Festigkeit und Risse auszuschließen, muss grundiert werden. Lose Teile und Schläpenschichten durch Stahlkugelstrahlen oder Fräsen entfernen. Um Schallbrücken durch direkten Kontakt mit aufgehenden Bauteilen zu vermeiden, sind umlaufend Randstreifen anzubringen. Baudehnungsfugen werden mit Dehnungsprofilen übernommen. Bei Mängeln sind Bedenken anzumelden.

Grundierungen:

Zement-Estriche, Beton, Faserzementplatten	Unigrund Express, Micro-Grund, 2K DP-Grund, 2K Grundierspachtel, NDV 1, Tensit, EP-BA 583 (absenden)*
Calciumsulfat-Estriche, Gipsfaserplatten, Steinholz- und Magnesit-Estriche	Unigrund Express, Micro-Grund, EP-BA 583 (absenden)*
Gussasphalt-Estriche (nicht abgesandet), keramische Fliesen	Unigrund Express, 2K DP-Grund, 2K Grundierspachtel, EP-BA 583 (absenden)*
Tragfähige, feuchtigkeitsbeständige Klebstoffreste	Unigrund Express, 2K DP-Grund, NDV 1, 2K Grundierspachtel, Tensit, EP-BA 583 (absenden)*

*) Glatte Untergründe mit Quarzsand 0,2-0,6 mm, raue Untergründe mit Körnung 0,7-1,2 mm

Mindest-Schichtdicken: Eignung für Stuhlrollen nach DIN EN 12529: 1,0 mm; bei dichtem Untergrund (z.B. Gussasphalt): 1,5 mm; bei dichtem Belag: 2,0 mm.

Verarbeitungsempfehlung:

Das Pulver wird in kaltes, sauberes Wasser eingerührt bis eine klumpenfreie, homogene Masse entsteht. Überwässerung führt zur Sedimentation und Ausbildung instabiler Oberflächen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit ca. 600 U/Min. Streckgut wird als letzte Komponente zugegeben. Anschließend die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättekelle, einem Estrichraker oder einem Zahnleisten-Rakel (SRZ 560 mm) verteilen. Der Einsatz eines Rakels ermöglicht mühelos gleichmäßige Flächen zu erzielen. Es wird empfohlen, anschließend mit einem Stachelroller zu entlüften und ggf. vorhandene Kellenschläge zu glätten. Für großflächige Nivellierungsarbeiten kann die Spachtelmasse mit Mörtelmischer und Pumpaggregat in rationeller Weise verarbeitet werden. Bei Standzeiten über 30 Minuten sind die Schläuche zu reinigen. Während des Abbindens ist Zugluft und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Zu schneller Entzug der Feuchtigkeit führt zum "Verbrennen"; die Oberfläche pulverisiert und es können Schwundrisse auftreten.

Wird nach der Trocknung die Spachtelmasse geschliffen, ist es unabdingbar notwendig, die Oberfläche für die anschließende Verklebung abzusaugen.

Hinweise:

Zusammensetzung: Zementkombination mit redispergierbarem Kunststoffpulver, Additiven und mineralischen Füllern. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, pH-Wert ca. 11. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Nach Gebrauch Werkzeuge mit Wasser/Seife gründlich waschen. Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser/Seife waschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerstabilität: Kühl und trocken lagern. Haltbarkeitsdauer 6 Monate. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Herstellungsdatum für Monat und Jahr: siehe Stempelaufdruck.

Entsorgung: Nur restentleerte, rieselfreie Papiergebände dem Recycling zuführen. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen und erhärten lassen. Materialreste können ausgehätet als Hausmüll entsorgt werden. Gewerbliche Entsorgung: EAK-Nr. 170904 (Bau- und Abbruchabfälle).

Allgemein/Eigenversuche: Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. WULFF Grundierungen, Spachtelmassen und Klebstoffe sind nur im System geprüft. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereich liegenden Arbeitsbedingungen, empfehlen wir in jedem Fall, besonders aber bei Einsatz in Kombination mit Fremdprodukten, ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verwendungszwecke sicher zu stellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bitte beachten Sie die Technischen Informationen, das Sicherheitsdatenblatt sowie unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Die Angaben der Belagshersteller sind bevorzugt zu beachten. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Gebindegröße:

25 kg Sack

(SA 50 Plus – 04/2015)